

SCHICHTEN

RALF SCHINDLER



Stellen wir uns einen Ort vor. An dem niemand außer uns ist. Die Wände sind grau, vielleicht braun. Hier und da ist der Putz von den Wänden geschlagen und Ziegelsteine werden sichtbar. Gehen wir näher an die Wand, erkennen wir kleine Abbrüche, Risse, Furchen. Wir entdecken Farben. Vielleicht Rost oder bunte Farbe von einem Graffiti. Jetzt schauen wir uns hier um. Befinden wir uns nicht genau an **dem** Ort, den wir uns vorgestellt haben?

So stelle ich mir Ralf Schindlers Suche nach einem neuen Motiv vor. Er findet seine Inspiration in „lost places“. Aber nicht in der Größe und Gesamtheit, wie man es sich einfachheitshalber vorstellen könnte. Er findet seine Motive beim näheren Hinsehen. Dinge, die anderen nicht auffallen, wo sie gar keinen Gedanken daran verlieren, denen schenkt er seine Aufmerksamkeit und zeigt uns mit seinen Werken, wie großartig auch diese Feinheiten im Prozess des Verfalls sind.

Schichten um Schichten, von „lost places“, einer alten Mauer oder einem rostigen Anker inspiriert, verbinden sich auf seiner Leinwand, werden aufgeraut, zerkratzt, gebrochen. Dabei beginnt alles mit einem Konzept, doch am Ende siegt immer die Experimentierfreude. Bei den Materialien kein Wunder: Ralf Schindler lässt sich auch dabei von seiner Umgebung inspirieren. Neben Gesteinsmehlen, Sand und Lehm arbeitet er mit Farbpigmenten und Öl bis hin zu Kaffee.

Ralf Schindler wurde 1967 in Rhede/Westf. geboren und hatte schon immer Spaß am Malen und Zeichnen. In seiner Berufsausbildung ging er aber zunächst einen anderen Weg. Als Maler ist Ralf Schindler Autodidakt. Vielfältige Studien zur bildenden Kunst, insbesondere die Malerei, ließen sein Interesse immer mehr zu einer echten Leidenschaft werden. Zahlreiche Kurse, Workshops und Seminare an namhaften Kunstakademien, wie Trier, Bad Reichenhall, Hannover und Essen, unterstützten ihn bei der Entwicklung seiner künstlerischen Fähigkeiten.

Heute sehen wir hier in unseren Galerie-Räumen einige der großartigen Arbeiten, die durch diese Einflüsse Schicht um Schicht entstanden sind. Lasst uns also von Ralf Schindler in die Erkundung seiner **SCHICHTEN** und die bei seinen Werken entstandenen Gedankenwelten mitnehmen!

Köln, 03. Oktober 2021

Maria Koudelka
galerie eyegenart